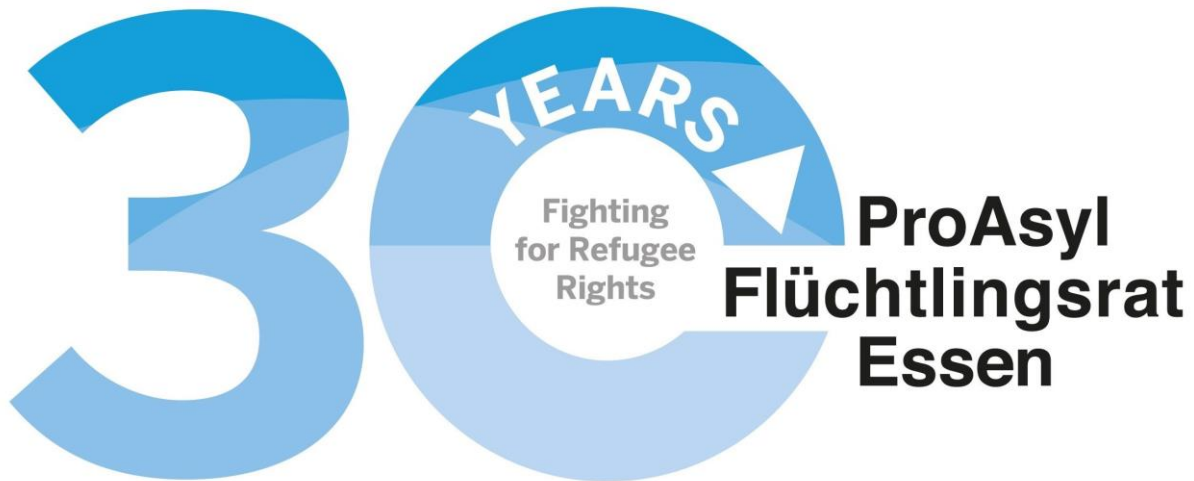


Die E-Mail wird fehlerhaft dargestellt? Klicken Sie bitte hier: [Web version](#).



ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen informiert

Es bleibt ungemütlich

Die Asylantragszahlen sind in Deutschland [so niedrig wie zuletzt 2012](#). Das macht sich auch in unserer Beratungspraxis bemerkbar - aber nicht etwa, weil wir nun weniger zu tun hätten. Denn die bereits hier Angekommenen haben, selbst wenn sie schon jahrelang in Deutschland leben, noch mit den Behörden zu kämpfen. Da sind Syrerinnen und Syrer, die seit Jahren auf ihre Niederlassungserlaubnis oder ihre Einbürgerung warten, weil das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und die Ausländerbehörde ihnen bürokratische Steine in den Weg legen. Da sind Afghaninnen und Afghanen, die um ihre Angehörigen fürchten und selbst vollkommen verunsichert sind, weil sie trotz der katastrophalen Entwicklungen in Afghanistan immer noch nicht sicher sein können, dass ihnen hier ein Aufenthaltsrecht gewährt wird. Da sind Menschen aus Guinea, denen trotz der dortigen instabilen Lage eine Abschiebung in ihr Herkunftsland droht. Und da sind, das ist traurige Essener Realität, die vielen Kettengeduldeten, denen seit der Einführung der sogenannten [Duldung Light](#) sogar noch mehr Ausgrenzung und Perspektivlosigkeit droht.

Doch davon lassen wir uns nicht entmutigen, weder in unserer Beratungs- noch in unserer politischen Arbeit. Gemeinsam mit Betroffenen haben wir im September [gegen die Missstände in der Essener Ausländerbehörde protestiert](#) und der Stadt einen [Appell](#) übergeben. Wir planen zur Zeit weitere Schritte mit dem [Projekt.Eva](#) und vielen anderen Personen und

Initiativen, um kurzfristig konkrete Verbesserung bei der Essener Ausländerbehörde zu erreichen. Auch das Thema Kettenduldungen wird uns weiter beschäftigen. Vor kurzem ist ein jahrelang geduldeter Rom in den Kosovo abgeschoben worden, womit seine minderjährigen Kinder plötzlich ihren Vater verloren haben. Dieses Unrecht in Gesetzesform muss endlich mehr Beachtung in der Stadtgesellschaft finden!

Ganz unabhängig vom Wetter bleibt es ungemütlich in Essen, vor allem für diejenigen, denen der rechtsstaatliche Verwaltungsapparat eher als drohende Faust denn als schützende Hand begegnet. Wir bleiben hartnäckig und solidarisch und freuen uns über jede Person, die uns dabei unterstützen möchte.

Kurzmeldungen

- Diktatoren wie Erdogan und Lukaschenko benutzen geflüchtete Menschen als außenpolitisches Druckmittel. EU-Staaten wie Polen und Griechenland reagieren mit [illegalen Pushbacks](#) und riesigen Grenzzäunen. Deutschland mischt wie immer fleißig mit. [Seehofer hat Polen bereits seine Unterstützung bei der Flüchtlingsabwehr zugesagt](#). Er kann dabei wiederum auf tatkräftige [Unterstützung von Neonazis an der deutsch-polnischen Grenze](#) zählen. Auch das kennen wir schon aus Griechenland, wo deutsche Nazis letztes Jahr zusammen mit der Grenzpolizei auf Geflüchtete Jagd machten.
- In ["Die Würde des Menschen ist abschiebbar"](#) analysieren Lina Droste und Sebastian Nitschke die deutsche Abschiebemaschinerie mit einem Schwerpunkt auf die Abschiebegefängnisse in Büren und Darmstadt. Frank Gockel vom Verein [Hilfe für Menschen in Abschiebehäft Büren e.V.](#) hat das Vorwort geschrieben. Das Buch ist bei [Edition Assemblage](#) erschienen und dort für 16 Euro erhältlich.
- Die aktuelle Lage in Afghanistan bietet afghanischen Geflüchteten in Deutschland die Möglichkeit, über einen Asylfolgeantrag bzw. einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens ihren Status zu verbessern. Es sollte allerdings im Einzelfall abgewogen werden, ob ein solcher Antrag sinnvoll ist. Grundsätzlich sind Folgeanträge aufgrund einer [verwaltungsrechtlichen Vorschrift](#) noch bis Mitte November möglich. Wir raten Afghaninnen und Afghanen dringend dazu, eine Fachberatungsstelle aufzusuchen, wenn sie einen Folgeantrag in Betracht ziehen.

- Erfreuliches zu Afghanistan ist vom [Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen](#) zu vernehmen: Das OVG gewährte aufgrund der aktuellen Lage in Afghanistan Eilrechtsschutz und prüft ein Abschiebungsverbot für einen afghanischen Antragssteller.
- Noch etwas Erfreuliches: Das Grundrecht auf Unverletzlichkeit der Wohnung ([Artikel 13 GG](#)) gilt auch für Geflüchtete in Gemeinschaftsunterkünften. Das hat das [VG Berlin in einem Urteil klargestellt](#). Für Abschiebungen sind laut dem Urteil grundsätzlich richterliche Durchsuchungsbeschlüsse erforderlich.
- Gemeinsam mit dem [Medinetz Essen](#) unterstützen wir die "[Gleichbehandeln](#)"-[Kampagne](#), die sich für eine Abschaffung der Meldepflicht nach [§ 87 AufenthG](#) im Bereich der medizinischen Versorgung einsetzt. Das Gesundheitswesen muss von der Pflicht ausgenommen werden, Daten über Menschen ohne geregelten Aufenthaltsstatus an die Ausländerbehörde weiterzugeben, weil so Illegalisierte faktisch von der Gesundheitsversorgung ausgeschlossen werden.

Termine

- [**Protest gegen AfD-Listenaufstellung - Essen ist kein ruhiges Hinterland!**](#)
23. Oktober 2021
9:00 Uhr
Grugahalle
Messeplatz 2, 45131 Essen
- [**Lieder gegen den rechten Aufmarsch**](#)
28. Oktober 2021
19:00 Uhr
Kulturzentrum Grend (Steele Bleibt Bunt)
Westfalenstraße 311, 45276 Essen
Anmeldungen an: anmeldung@steelebunt.de
Eintritt frei | 3G-Regelung

- **[Onlineworkshop: „Ehrenamtlich geflüchtete Männer* geschlechterreflektiert begleiten“](#)**
2. November 2021
9:30 - 13:00 Uhr
Onlineworkshop
kostenlos | [Online-Anmeldung erforderlich](#)
- **Klavierabend und Lesung mit Aeham Ahmad (Pianist aus den Trümmern)**
26. November 2021
19:00 Uhr
Bille-Forum
Billebrinkhöhe 72, 45136 Essen
Anmeldungen an: anmeldung@steelebunt.de
kostenlos | 3G-Regelung
- **[Asylpolitisches Forum 2021](#)**
70 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention - Ist der Flüchtlingsschutz noch zu retten?
10. - 12. Dezember 2021
Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Teilnahmegebühr: 30 - 150 € | [Online-Anmeldung erforderlich](#)

[Klicken Sie hier, um uns zu unterstützen!](#)

facebook



0201/20539



info@proasylessen.de



0201/2200387

*Legal Notice:
Pro Asyl Flüchtlingsrat Essen e. V.
Friedrich-Ebert-Straße 30
45127 Essen
[Hier vom Newsletter abmelden](#)*